

DATUM 02.09.2021

Vier Lausitzer Jungunternehmer mit LEX 2021 ausgezeichnet



Bei der Confiserie Felicitas in Hornow sind am Abend die Preisträger des Lausitzer Existenzgründer Wettbewerbes (LEX) 2021 ausgezeichnet worden. Die Wirtschaftsinitiative Lausitz als Ausrichter hat vier Preise für das „Beste Unternehmenskonzept“ vergeben: in diesem Jahr wurden zwei 3. Plätze ausgezeichnet. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 13.000 Euro vergeben. Die Preisträger des Lausitzer Existenzgründer Wettbewerbes 2021 sind:

1. Preis – 5.000 Euro – gestiftet von der ILB Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

Campeleon GmbH (Rossendorf)

Die Campeleon GmbH entwickelt innovative Camper Ausbau-Module und eine digitale Plattform mit einem 3D-Konfigurator als Herzstück. Hierbei stehen die Umsetzung und Anpassung individueller Bedürfnisse im Fokus.

www.campeleon.com

2. Preis – 2.500 Euro – gestiftet von der SAB

SCYtech (Cottbus)



Das Team von SCYtech entwickelt, patentiert und vermarktet Werkzeuginnovationen. Mit dem Einsatz von neuartigen Technologien und Werkstoffen wurde ein innovativer Akkuschrauber in Handschuhform entwickelt, bei dem der Schraubkopf direkt auf der Fingerspitze sitzt.

www.scytech.de

3. Preis – 1.500 Euro – gestiftet von der LEAG **LEAG**

KSD - Kompetenz Schule Digital (Senftenberg)

KSD (Kompetenz Schule Digital) ist auf den digitalen Bildungsmarkt ausgerichtet und bietet den Lehrkräften an Deutschlands Schulen ein qualitativ hochwertiges Portfolio von Fortbildungsleistungen sowie einfach zu bedienende und effizient in den Unterricht zu integrierende Lernmaterialien.

3. Preis – 1.500 Euro – gestiftet von der BASF Schwarzheide GmbH

frechundschwefel GbR (Fensterwalde)



Beratung, Idee, Konzept, Design und Umsetzung – die Agentur frechundschwefel bietet alles aus einer Hand. Den Schwerpunkt legen die Gründerinnen auf die Gestaltung und Erstellung hochwertiger, individueller Werbematerialien und –aktionen.

www.frechundschwefel.de

Dr. Markus Binder, Vorsitzender der WiL und LEX-Juryvorsitzender: „Die Jury stand in diesem Jahr vor einer besonderen Herausforderung. Die Tatsache, dass wir zwei 3. Plätze vergeben haben, zeigt, wie schwer es uns gefallen ist, aus den sehr guten Geschäftsplänen die besten auszuwählen. Die gestiegene Teilnehmerzahl am Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb (LEX) zeigt, dass die Corona-Krise von vielen auch als Chance verstanden wird und sogar bestimmte Geschäftsmodelle, z.B. in der Digitalisierung, befördern kann. Die Preisträger des heutigen Abends sind erneut eindrucksvolle Beispiele dafür, welche vielseitigen Chancen die Lausitz für Gründerinnen und Gründer bietet. Mit ihren Geschäftsideen gestalten sie die Zukunft der Region mit und schaffen neue Geschäftsfelder und Arbeitsplätze. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Mut und ihre Kreativität, ihre Unternehmenskonzepte am Markt umzusetzen und wünsche allen einen guten Start und nachhaltigen Erfolg.“

Olav Wilms, Bereichsleiter Förderbereich Eigenkapital/ Gründung bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB): „Ich gratuliere den Preisträgern und allen Teilnehmern des LEX 2021. Über ihren Mut, in diesen besonderen Zeiten, den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen, freuen wir uns als Investitionsbank des Landes Brandenburg sehr. Mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität bereichern sie die Lausitz als Wirtschaftsregion und sind ein wichtiger Motor des Strukturwandels in der Lausitz, denn mit ihren Ideen erschließen sie neue Märkte und schaffen Arbeitsplätze. Mit dem LEX und der ILB finden die Gründerinnen und Gründer ein ausgezeichnetes Netzwerk an ihrer Seite, das ihnen mit Expertenwissen sowie Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten zur Seite steht.“

Auch in diesem Jahr hat die Wirtschaftsinitiative Lausitz mit einem Sonderpreis wieder die besten Schülerfirmenkonzepte der Lausitz ausgezeichnet.

Platz 1:

Tanzcafé Kral, Niedersorbisches Gymnasium Cottbus

Das Tanzcafé Kral – eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Die Schülerinnen und Schüler des Niedersorbischen Gymnasiums in Cottbus bringen mit ihren Veranstaltungen Jung und Alt zusammen und haben mit dieser Idee einen Nerv getroffen. Auf den Tanzveranstaltungen tanzen die Generationen miteinander und bekommen so die Möglichkeit, miteinander in den Kontakt und den Austausch zu kommen, um gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Platz 2:

„Smart – Shopping“, Oberstufenzentrum Cottbus

„Das einfache Einkaufen“ – mit dieser Idee wollen die Schülerinnen und Schüler des Cottbuser Oberstufenzentrums das Einkaufen revolutionieren. Sie haben einen Einkaufswagen mit eingebauten Scannern entwickelt, welcher die Waren sofort erfasst und so den Gang zur Kasse überflüssig macht. Gezahlt wird einfach digital beim Verlassen des Marktes.

Platz 3:

„Badekugeln“, Augustum-Annem Gymnasium Görlitz

Vegane Bio-Badekugeln sind nicht nur ein perfektes Geschenk, sondern auch ein wohltuendes Wellnessprodukt dachten sich die Schüler des August-Annem-Gymnasiums in Görlitz. Für die

Produktion werden ausschließlich biozertifizierte Zutaten aus der Region verwendet, dabei sind die Badekugeln umweltfreundlich und vegan.



Das Preisgeld des Sonderpreises in Höhe von insgesamt 2.500 Euro stiftet das Unternehmen AFA AG aus Cottbus. „Seit vielen Jahren zeichnen wir regionale Schüler- und Jugendprojekte aus und helfen hier mit finanzieller Unterstützung. Die Zukunft der Lausitz hängt vor allem auch von kreativen Köpfen und nachhaltigen Unternehmensgründungen ab. Die Region braucht Unternehmertum, deshalb fördern wir unternehmerisches Denken bereits im Schulalter“, begründet **Martin Ruske, Vorstandsmitglied der AFA AG**, das Engagement seines Unternehmens.

Ihr Gesprächspartner für weitere Informationen ist:

Michael Schulz, Geschäftsführer Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V.
Telefon (03 55) 28 91 30 90, Fax (03 55) 28 91 30 99,
m.schulz@wil-ev.de

Anlage: Fotos der Preisverleihung

Einen besonderen Dank den Stiftern der Preise

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg

ILB

SAB



LEAG

